

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Vorfälle mit extrem rechtem, rassistischem oder antisemitischem Hintergrund an Thüringer Hochschulen 2019, 2020 und 2021

Nicht nur in Schulen, auch in Hochschulen kommt es zu rassistischen, rechten oder extrem rechten oder antisemitischen Vorkommnissen.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3554** vom 1. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. Oktober 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Vorfälle sind Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 479 Abs. 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz, Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen, § 2 Abs. 7 Thüringer Datenschutzgesetz) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Abs. 2 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) von weiteren als nachstehenden Angaben abgesehen (vergleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13).

1. Welche Vorfälle mit rassistischem, rechtem oder extrem rechtem Hintergrund gab es jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 an Hochschulen in Thüringen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Tag, Hochschule, Deliktart bei Straftaten sowie Kurzdarstellung des Vorfalles, aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Antwort:

In den Jahren 2019 bis 2021 wurden im Freistaat Thüringen drei Delikte der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) -rechts- an Hochschulen registriert. Zu den jeweiligen Fällen wird auf die Anlage 1 verwiesen.

2. Welche Vorfälle mit antisemitischem Hintergrund gab es jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 an Hochschulen in Thüringen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Tag, Hochschule, Deliktart bei Straftaten sowie Kurzdarstellung des Vorfalles, aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Antwort:

Es wurden in den Jahren 2019 bis 2021 ein antisemitisches Delikt der PMK -rechts- an Hochschulen registriert. Zu dem Fall wird auf die Anlage 2 verwiesen.

3. Welche Maßnahmen erfolgten jeweils auf die entsprechenden Vorfälle (bitte einzeln auflisten nach Tag, Hochschule, Art der Reaktion und gegebenenfalls Ergebnis strafrechtlicher Ermittlungen)?

Antwort:

In allen Fällen wurden die strafrechtlichen Ermittlungen geführt. Zu darüber hinaus durchgeführten polizeilichen Präventionsmaßnahmen im Sachzusammenhang liegen keine Statistiken vor.

4. Welche Kenntnis hat die Landesregierung über das Wirken der extremen Rechten an Thüringer Hochschulen in den Jahren 2019 bis 2021 (bitte einzeln auflisten nach Hochschule und Art des Wirkens)?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

5. Welche Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Landesregierung jeweils dagegen ergriffen (bitte einzeln auflisten nach Hochschulen)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen.

Darüber hinaus hat das Amt für Verfassungsschutz (AfV) gemäß § 5 Thüringer Verfassungsschutzgesetz den Auftrag, die Öffentlichkeit über alle Formen des Extremismus, so auch zum Thema Rechtsextremismus, zu informieren. Diesem Auftrag kommt das AfV auf vielfältige Weise (zum Beispiel Verfassungsschutzbericht, Informationsbroschüren, Internetseite, Symposien, Vorträge) nach. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Institutionen und Organisationen sowie interessierten Bürger. Zum Thema Rechtsextremismus stehen insbesondere auf der Internetseite des AfV diverse Informationsmaterialien zum Abruf bereit. Im Fragezeitraum hat zudem der Präsident des AfV im Rahmen einer Hybrid-Veranstaltung der FSU Jena am 23. September 2021 einen Workshop zum Thema "Aktuelle Aspekte des Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus" bestritten.

Maier
Minister

Anlage 1

| lfd. Nr. | Tatzeit | Straftatbestand | Tatort | Schulform |
|----------|------------|------------------------------|---------|-------------|
| 1 | 12.03.2019 | Volksverhetzung (§ 130 StGB) | Jena | Universität |
| 2 | 07.10.2019 | Beleidigung (§ 185 StGB) | Ilmenau | Universität |
| 3 | 19.10.2020 | Volksverhetzung (§ 130 StGB) | Jena | Universität |

Anlage 2

| lfd. Nr. | Tatzeit | Straftatbestand | Tatort | Schulform |
|----------|------------|------------------------------|--------|-------------|
| 1 | 12.03.2019 | Volksverhetzung (§ 130 StGB) | Jena | Universität |